Moving Details.



Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage und Nutzung von DORMA-Glas Glasbeschlägen

Wichtig: Alle Nutzer sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- und Bedienungsanleitung zu informieren!

Allgemein

- DORMA-Glas empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
- DORMA-Glas Glasbeschläge sind für Räume, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen, z. B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder, nicht geeignet.
- Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand abgestoppt werden.
- **4.** Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist die Überdrehung durch einen Türstopper zu verhindern.

Montage

- Der Einbau von DORMA-Glas Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.
- 2. Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.
- 3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen unter anderem im Bereich der Nebenschließkante - sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
- Vor der endgültigen Beschlagsmontage muss das Glas im Klemmbereich mit fettlösenden Haushaltsmitteln von Fetten befreit werden.
- 5. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht zulässig.
- Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf selbstreinigenden Beschichtungen ist unzulässig.
- 7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.
- 8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicherzustellen.

Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere bei hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden. Die Reinigung der Oberflächen darf nur mit geeigneten Reinigern und Pflegemitteln erfolgen.



Important safety-related information for the mounting and use of DORMA-Glas glass fittings

Important: All users have to be informed about relevant points mentioned in these safety-related information and the mounting and operating instructions!

General information

- DORMA-Glas recommends using TSG-H (heat soaked toughened safety glass) to DIN EN 12150-1.
- DORMA-Glas glass fittings are not suitable for application in rooms where chemicals (e.g. chlorine) are used such as indoor swimming pools, saunas or salt-water pools.
- 3. Never move sliding panels faster than walking speed. Always stop the door manually before
- Do not shut swing doors with excessive force. Install a door stop to prevent the door from opening too far.

Mounting

- Only properly qualified and specially trained staff is authorized to mount DORMA-Glas glass fittings.
- 2. Never use glass with conchoidal fractures and/or damaged edges.
- 3. Due to crushing hazards among others in the area of the secondary closing edge and possible injury caused by breakage of glass during mounting, corresponding protective clothing (especially gloves and protective goggles) is required.
- Clean the clamping area with fat solvent (standard commercial cleaning agent) before mounting the glass fitting.
- Never use clamping shoes on structured glass surfaces (except on satined glass) or glass of heavily varying thickness unless with a corresponding leveling layer.
- 6. Never use clamping shoes on self-cleaning coatings.
- 7. When adjusting glass elements, always stick to the required clearance for the respective fitting. Adjust clearance so that the glass does not touch hard components such as glass, metal or concrete.
- Make sure not to use excessive force when installing the glass (avoid local stress resulting from very tight screws).

Maintonana

Check fittings at regular intervals for proper positioning and smooth running and door for correct adjustment. Especially highly-frequented door systems require inspection by properly qualified staff (specialized companies or in-stallation firms). Immediately replace damaged class elements (no glass flaking and/or conchoidal fractures). Only use suitable cleaning and care products to clean the surfaces.

Montageanleitung / Mounting instruction

Panik-Schloss Panic lock

Mit beidseitigem Drücker und geteilter Schlossnuss With double-face lever handle and divided lock nut



DE / EN

WN 80052-071-632

Wichtiger Hinweis!

Zusammenschrauben des Schlosses mit Klemmplatte, Gegenplatte und Kappen immer mit eingelegtem Profilzylinder bzw. Profilzylinderprofil.

Notwendiges Werkzeug zur Montage:

- Innensechskantschlüssel 3 und 4mm
- · Kreuzschlitzschraubendreher mittlere Ausführung
- Schlitzschraubendreher mittlere Ausführung

Montagefolge:

Sie erhalten das Schloss in montiertem Zustand. Bitte halten Sie die Klemmflächen für das Schloss auf dem Glas fettfrei

- Schloss (10) auf Glasaußenseite legen. Folienstreifen (9) auf der Innenseite auf das Glas kleben. Der Streifen verhindert die Sicht in das Schloss an der freien Glaskante. Zur Fixierung kann die Gegenplatte (8) dienen. Nach der Montage Überstände abschneiden.
- Gegenplatte (8) auf Glasinnenseite anlegen, Klemmplatte (12) auf das Schloss (10) legen und mit Senkschrauben (13) M6x30 sw = 4 durchschrauben. Anzugsmoment der Schrauben = 5Nm
- 9mm Vierkantstifte (11) und (18) von beiden Seiten in Schlossvierkant stecken und mit innenliegender Schlitzschraube verschrauben.
- **4.** Kappe (14) mit schon angeschraubtem Rosettenunterteil mit Senkschrauben (15) M4x6 an Schlossstulp schrauben.
 - Kappe (4) mit schon angeschraubtem Rosettenunterteil auf Gegenplatte (8) legen und in Stift (7) stecken.
- 5. Drücker (20) mit Unterrosette auf Vierkantstift und Schloss drücken. Drücker mit Unterrosette (5) auf Vierkantstift und Kappe (4) drücken und mit Linsensenkschrauben (3) M4x35 in Hülsen (17) an der Unterrosette des Drückers (20) durchschrauben.
- Kappen (1) und (17) auf Unterrosetten der Drücker aufdrücken. Kappen (2) und (16) im PZ-Bereich aufdrücken.
- 7. Gewindestift (6) an beiden Drückern festziehen. (sw = 3)

Important!

Assembly of lock with clamp plate, counterplate and covercaps always with inserted profile cylinder or a dummy profile cylinder.

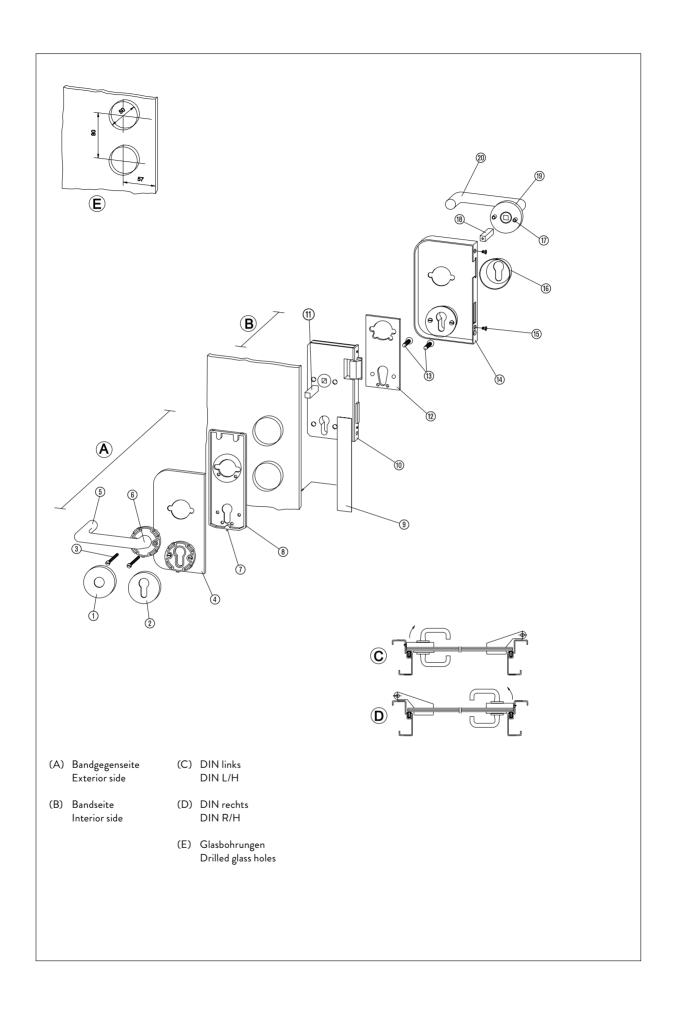
Necessary tools for mounting:

- Allan key 3 and 4mm
- Crosstip screwdriver medium type
- Slotted screwdriver medium type

Mounting steps:

You receive a completely assembled lock. Please make sure that the clamping surface of the glass is grease free for the lock.

- Set lock (10) onto exterior side of the glass. Stick
 enclosed foil strip (9) onto interior side of the glass. The strip
 prevents the sight into the lock at the free glass edge. Use
 counterplate (8) for aligning the strip. After having mounted
 the lock, cut the overhanging strip off.
- Set counterplate (8) onto the interior side of the glass, set clamp plate (12) onto the lock (10) and screw together by using countersunk screws (13) M6x30 (4mm Allan key). Tightening torque of screws = 5Nm
- 3. Press 9mm square pins (11) and (18) from both sides into follower and screw together with inside slotted screw.
- 4. Screw caps (14) with already fixed lower profile cylinder rose with countersunk screws (15) M4x6 at latch side of the lock. Lay the cap (4) with already fixed lower profile cylinder rose onto counterplate (8) and connect it into pin (7).
- 5. Press lever-handle (20) with lower profile cylinder rose onto square pin and lock. Press lever with lower profile cylinder rose (5) onto square pin and cap (4). Screw in sleeves (17) at lower profile cylinder rose of the lever (20) by using slotted shallow-raised countersunk-head tapping screws (3) M4x35.
- **6.** Press caps (1) and (17) onto lever roses. Press caps (2) and (16) onto profile cylinder rose.
- 7. Tighten set screw (6) on both of the levers (3mm Allan key).



Moving Details.



DORMA-Glas GmbH

Max-Planck-Straße 33-45 D - 32107 Bad Salzuflen

T+49 5222 924-0

info@dorma-glas.com www.dorma-glas.com

